

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
A. Einleitung	1
I. Problemstellung	1
II. Gang der Untersuchung	4
B. Einführende Darstellung beweisrechtlicher Grundlagen	7
I. Die Beweiswürdigung	7
II. Die Beweislast	14
C. Die Einordnung der tatsächlichen Vermutung in der neueren deutschen Literatur	23
I. Grundlagen und Legitimation der tatsächlichen Vermutung	23
II. Abgrenzung zu den gesetzlichen Vermutungen im Sinne des § 292 ZPO	24
III. Einordnung im Spannungsfeld zwischen Beweiswürdigung und Beweislast	26
IV. Abgrenzung zum Anscheinsbeweis	27
V. Tatsächliche Vermutung als einfaches Indiz	28
VI. Der Begriff der tatsächlichen Vermutung	29
D. Historische Grundlagen der tatsächlichen Vermutung	31
I. Die Vermutung im Beweisrecht des klassischen römischen Formularverfahrens	31
II. Justinianische Gesetzgebung	32
III. Entwicklungen im Hochmittelalter	33

<i>IV. Übergang in die Neuzeit</i>	37
<i>V. Die Literatur des 19. Jahrhunderts</i>	39
<i>VI. Einfluss des französischen Rechts in Deutschland</i>	40
<i>VII. Die tatsächliche Vermutung mit Einführung der CPO</i>	52
<i>VIII. Zusammenfassung und Fazit der historischen Entwicklungen</i>	55
E. Die Vermutungen im französischen Recht	57
<i>I. Grundlagen des französischen Beweisrechts</i>	57
<i>II. Die französische Vermutungslehre</i>	75
<i>III. Zusammenfassung und Fazit</i>	131
F. Die tatsächliche Vermutung in der Rechtsprechung des BGH	135
<i>I. Die tatsächliche Vermutung als Indizienbeweis</i>	135
<i>II. Die tatsächliche Vermutung als Anscheinsbeweis</i>	146
<i>III. Die tatsächliche Vermutung als richterrechtliche Beweislastregel</i>	155
<i>IV. Zusammenfassung</i>	171
<i>V. Konsequenzen für den Begriff der tatsächlichen Vermutung</i>	172
G. Gesamtergebnis	175
Literaturverzeichnis	177
Stichwortverzeichnis	189

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
A. Einleitung	1
I. Problemstellung	1
II. Gang der Untersuchung	4
B. Einführende Darstellung beweisrechtlicher Grundlagen	7
I. Die Beweiswürdigung	7
1. Die Bedeutung der Beweiswürdigung im Prozess	7
2. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	8
a) Inhalt der freien Beweiswürdigung	8
b) Umfang der freien Beweiswürdigung	9
c) Grenzen der freien Beweiswürdigung	9
3. Revisibilität der Beweiswürdigung	10
4. Das Beweismaß	11
a) Trennung von Beweismaß und Beweiswürdigung	11
b) Bestimmung des Beweismaßes	12
II. Die Beweislast	14
1. Abgrenzung der subjektiven und objektiven Beweislast	14
2. Die objektive Beweislast (Feststellungslast)	15
a) Funktion der objektiven Beweislast und Abgrenzung von der Beweiswürdigung	15
b) Verteilung der objektiven Beweislast	16
aa) § 193 des Ersten Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich von 1888	17
bb) Die Satzbaulehre	17
c) Rechtsnatur der Beweislastnormen	19
3. Die subjektive Beweislast (Beweisführungslast)	20

C. Die Einordnung der tatsächlichen Vermutung in der neueren deutschen Literatur	23
I. Grundlagen und Legitimation der tatsächlichen Vermutung	23
II. Abgrenzung zu den gesetzlichen Vermutungen im Sinne des § 292 ZPO	24
III. Einordnung im Spannungsfeld zwischen Beweiswürdigung und Beweislast	26
IV. Abgrenzung zum Anscheinsbeweis	27
V. Tatsächliche Vermutung als einfaches Indiz	28
VI. Der Begriff der tatsächlichen Vermutung	29
D. Historische Grundlagen der tatsächlichen Vermutung	31
I. Die Vermutung im Beweisrecht des klassischen römischen Formularverfahrens	31
II. Justinianische Gesetzgebung	32
III. Entwicklungen im Hochmittelalter	33
IV. Übergang in die Neuzeit	37
V. Die Literatur des 19. Jahrhunderts	39
VI. Einfluss des französischen Rechts in Deutschland	40
1. Verbreitung des <i>Code civil</i> in deutschen Territorien	40
2. Die Art. 1349–1353 des <i>Code civil</i> 1804	43
a) Die Art. 1349–1353 <i>Code civil</i> 1804 in der Originalfassung	43
b) Die deutschen Übersetzungen des <i>Code civil</i>	43
aa) Art. 1349 <i>Code civil</i>	45
bb) Art. 1350 <i>Code civil</i>	45
cc) Art. 1352 <i>Code civil</i>	45
dd) Art. 1353 <i>Code civil</i>	46
c) Rezeption der deutschen Rechtslehre des 19. Jahrhunderts	47
aa) <i>Brauers</i> Erläuterungen über den Code Napoleon	47
(1) Rechtsnatur der richterlichen Vermutungen	47
(2) Voraussetzungen der richterlichen Vermutungen	48
(3) Beweiskraft der richterlichen Vermutungen	49
bb) <i>Zachariäs</i> Handbuch des Französischen Civilrechts	50
(1) Rechtsnatur der richterlichen bzw. tatsächlichen Vermutungen	50
(2) Beweiskraft der richterlichen bzw. tatsächlichen Vermutungen	51

VII. Die tatsächliche Vermutung mit Einführung der CPO	52
VIII. Zusammenfassung und Fazit der historischen Entwicklungen	55
E. Die Vermutungen im französischen Recht	57
I. Grundlagen des französischen Beweisrechts	57
1. Die Rechtsquellen des französischen Beweisrechts	57
2. Sachverhaltsermittlung im französischen Zivilprozess	58
3. Beweisführung im französischen Zivilprozess	60
a) Die Beweismittel und deren Zulässigkeit	60
b) Beweiskraft und richterliche Würdigung der Beweismittel	63
aa) Der Legalbeweis	64
bb) Die freie richterliche Beweiswürdigung	65
c) Kontrolle der Beweiswürdigung durch die <i>Cour de cassation</i>	67
4. Das Beweismaß	68
5. Die Beweislast	71
a) Grundlagen der Beweislastverteilung	71
b) Der Begriff der „ <i>charge de la preuve</i> “	72
II. Die französische Vermutungslehre	75
1. Legaldefinition der Vermutung des <i>Code civil</i> 1804	75
2. Die Vermutungsarten des <i>Code civil</i>	77
a) Die <i>présomptions légales</i>	77
aa) Die <i>présomption légale</i> als gesetzlich verankerte Vermutung	78
bb) Die richterrechtliche <i>présomption quasi-légale</i>	79
(1) Die <i>présomption quasi-légale</i> im Arzthaftungsrecht	80
(2) Parallele Entwicklungen im deutschen Medizinrecht	81
cc) Die Wirkungen der <i>présomption légale</i>	82
dd) Auswirkungen der <i>présomption légale</i> auf die Beweislast	85
(1) Die <i>présomption légale</i> als Beweisführungsnorm	87
(2) Die <i>présomption légale</i> als Beweislastregel	89
ee) Der Sonderfall der <i>présomptions anté-judiciaires</i>	90
ff) Widerlegung der <i>présomption légale</i>	93
(1) Zulässigkeit der Widerlegung	94
(a) Die <i>présomptions légales simples</i>	94
(b) Die <i>présomptions légales mixtes</i>	96
(c) Die <i>présomptions légales irréfragables</i>	97
(aa) Grundlagen der <i>présomptions irréfragables</i>	97
(bb) Rechtsnatur der <i>présomptions irréfragables</i>	100
(2) Anforderungen an den Beweis gegen die <i>présomption</i>	
<i>légale</i>	103
gg) Kollisionsrechtliche Einordnung der <i>présomptions légales</i>	105
b) Die <i>présomptions judiciaires</i>	106

aa) Die Zulässigkeit und Bedeutung der <i>présomptions judiciaires</i>	106
bb) Die Rechtsnatur der <i>présomptions judiciaires</i>	108
cc) Die Gesetzesreform 2016	108
dd) Die Struktur der <i>présomptions judiciaires</i>	110
ee) Die Anwendung der <i>présomptions judiciaires</i> durch den Richter	112
(1) Die Indizien als Grundlage der <i>présomption judiciaire</i> ...	112
(2) Die Beweiskraft der <i>présomptions judiciaires</i>	114
ff) Absenkung des Beweismaßes durch die <i>présomptions judiciaires</i>	118
gg) Die Auswirkungen der <i>présomptions judiciaires</i> auf die Beweislast	121
hh) Die Kontrolle der <i>présomptions judiciaires</i>	123
ii) Kollisionsrechtliche Einordnung der <i>présomptions judiciaires</i>	126
jj) Das Verhältnis zwischen <i>présomptions légales</i> und <i>présomptions judiciaires</i>	128
(1) Quantitative Unterscheidung	128
(2) Qualitative Unterscheidung	130
III. Zusammenfassung und Fazit	131
F. Die tatsächliche Vermutung in der Rechtsprechung des BGH	135
I. Die tatsächliche Vermutung als Indizienbeweis	135
1. Schadensvermutung im Kartellrecht	135
a) Die Rechtsprechung des BGH	136
b) Rezeption in der Literatur	138
c) Vergleich mit der französischen Vermutungslehre	139
2. Weitere Rechtsprechungsbeispiele	143
3. Dogmengeschichtliche Einordnung	144
II. Die tatsächliche Vermutung als Anscheinsbeweis	146
1. Die Vermutung der verwerflichen Gesinnung im Rahmen des § 138 Abs. 1 BGB	147
a) Die Rechtsprechung des BGH	147
b) Einordnung der Rechtsprechung	148
2. Die Vermutung beratungsgerechten Verhaltens	151
a) Die Rechtsprechung des IX. Zivilsenats	152
b) Einordnung der Rechtsprechung	153
3. Vergleich mit der französischen Vermutungslehre	153
4. Dogmengeschichtliche Einordnung	154
III. Die tatsächliche Vermutung als richterrechtliche Beweislastregel	155
1. Die Vermutung aufklärungsrichtigen Verhaltens im Kapitalanlagerecht	156

a) Die Rechtsprechung des XI. Zivilsenats	156
b) Kritik an der Rechtsprechung des XI. Zivilsenats	157
c) Vergleich mit der französischen Vermutungslehre	160
d) Vereinbarkeit der Beweislastumkehr mit den dogmengeschichtlichen Grundsätzen der tatsächlichen Vermutung	161
2. Die Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit einer Urkunde	162
a) Die Rechtsprechung des BGH	163
b) Kritik an der Rechtsprechung	163
c) Vergleich mit der französischen Vermutungslehre	165
d) Vereinbarkeit der Vermutung mit den dogmengeschichtlichen Grundsätzen der tatsächlichen Vermutung	166
3. Weitere Rechtsprechungsbeispiele	167
4. Erklärungsansätze für die Verwendung des Begriffs der tatsächlichen Vermutung zur Korrektur der Beweislast	168
<i>IV. Zusammenfassung</i>	<i>171</i>
<i>V. Konsequenzen für den Begriff der tatsächlichen Vermutung</i>	<i>172</i>
G. Gesamtergebnis	175
Literaturverzeichnis	177
Stichwortverzeichnis	189